

Mesonotum das Pronotum und zum Teil den Kopf vorn überwölbend, bedeutend breiter als der Kopf. Metanotum mit langer konvexer Basalfläche, senkrechter abschüssiger Fläche und einer Kurve dazwischen. Schuppe aufrecht, breit und dünn. Skulptur, Behaarung und Farbe des ♂ und des ♀, aber etwas dunkler, fast schwarz, mit dem Mesonotum vorn braun. Flügel wasserhell, mit einer Cubitalzelle und einer geschlossenen Radialzelle.

An der Zugehörigkeit dieses mit dem ♀ gefangenen ♂ ist nicht zu zweifeln, so daß jetzt alle drei Geschlechter dieser anfangs zu Verwirrungen Anlaß gebenden Art bekannt sind.

Colon, Panamá. 16. Juni 1905 (C. Gagzo).

*Tapinoma melanocephalum* F., ♀. Port au Prince, Hayti (Keitel).

*Dolichoderus Championii* FOREL, v. *trinidadensis* FOREL, ♀. Victoria, Brasilien (C. Gagzo).

*Dolichoderus lutosus* SMITH, ♀. Lebend aus Pernambuco mit Orchideen in die Station für Pflanzenschutz in Hamburg eingeschleppt (Dr. Brick).

*Dolichoderus bispinosus* OL., ♀. Colon, Panamá (C. Gagzo).

*Dolichoderus attelabooides* F., ♀. Espirito Santo, Brasilien (Fruhstorfer).

*Melophorus Hoffmanni* FOREL, ♀. Concepción, Chile (C. Scheding).

*Myrmelachista nodigera* MAYR, ♀. Estancia Postillon, Puerto Max, Paraguay (Louis Des Arts).

*Brachymyrmex patagonicus* MAYR, ♀. Avicaya bei Osuri, 3900—4000 m, Bolivien (Ch. Bock).

*Brachymyrmex Heeri* FOREL, ♀. Sabanilla (C. Gagzo).

*Brachymyrmex admotus* MAYR, ♂. Espirito Santo, Brasilien (Fruhstorfer).

*Brachymyrmex longicornis* n. sp., ♀. L. 1,5—1,6 mm. Kiefer glänzend, fein gerunzelt, 5zählig. Clypeus mit konvexem Vorderrand. Kopf so breit als lang, ganz hinten konkav, mit ungefähr geradem Hinterrand und mit stark konvexen Seiten. Augen ungefähr in der Mitte; Stirnleisten sehr kurz. Fühler lang, 9gliedrig. Der Schaft überragt den Hinterhaupttrand um gut  $\frac{1}{3}$  seiner Länge. 2. und 3. Geißelglied etwas länger als dick, alle anderen viel länger als dick. Nähte des Thorax sehr scharf; die Mesometanotalnaht bildet eine deutliche, aber nicht tiefe Ausrundung des dorsalen Profils. Pronotum, Mesonotum und Basalfläche des Metanotums sind jedes breiter als lang, das Pronotum viel breiter. Ein deutliches Mittelsegment, mit 2 Stigmen oben. Abschüssige Fläche des Metanotums sehr schief, viel länger als die Basalfläche. Schuppe sehr niedrig und sehr stark nach vorn geneigt. 1. Hinterleibsegment oben nach vorn stark vorgezogen, die Schuppe ganz verdeckend. Beine ziemlich lang.